

Pressemitteilung

18.01.2019

Wenn die Kisten durch Rummelsberg rollen

Am 18. Mai findet das Seifenkistenrennen in Rummelsberg statt – rund 130 junge Menschen sind mit der Organisation der Veranstaltung beschäftigt. Ab sofort kann man sich mit seiner Kiste für das Rennen anmelden

Rummelsberg. Sandra Uhlig, Kristina Schröter und Alexander Lihs sind nur drei der Verantwortlichen für das Seifenkistenrennen. Schon seit Wochen bereiten sie sich gemeinsam mit anderen jungen Männern und Frauen, die in Rummelsberg die Ausbildung als Diakon oder Diakonin machen, auf die Großveranstaltung vor, die am 18. Mai in Rummelsberg stattfindet.

„Als ich vor drei Jahren das erste Mal dabei war und die erste Kiste ins Ziel habe rollen sehen: Das war schon etwas ganz besonderes“, erinnert sich Kristina Schröter. Die 21-Jährige ist bereits zum dritten Mal Mitglied im Kernteam. „Mir gefällt die Aufregung und Spannung in Rummelsberg an dem Tag wirklich gut.“

Rund 130 junge Menschen sind derzeit in der Ausbildung zum Diakon oder zur Diakonin. Alle sind beteiligt am Seifenkistenrennen, manche im Kernteam, andere machen einen Dienst am Tag des Rennens und verkaufen beispielsweise Essen oder Getränke oder betreuen das Kinderprogramm. Das Rennen wird vollständig in Eigenverantwortung organisiert. „In verschiedenen Kerngruppen kümmern wir uns um die Aufgaben, die zu tun sind, zum Beispiel Rahmenprogramm, Catering oder Öffentlichkeitsarbeit. Eine gute Organisation im Vorfeld ist wichtig, damit alles gut funktioniert am Veranstaltungstag“, erklärt Sandra Uhlig. Die 25-Jährige ist zum ersten Mal dabei, im Herbst hat sie ihre Ausbildung begonnen. „Aber ich wusste gleich, beim Seifenkistenrennen möchte ich mitmachen. Ich habe so viel Gutes darüber gehört und ich mag große Veranstaltungen“, lacht sie.

Schon jetzt können sich Interessierte mit ihrer Seifenkiste anmelden. „Eine Kiste darf höchstens 250 Kilogramm wiegen, inklusive Fahrer“, erklärt Alexander Lihs, auf was man bei der Anmeldung achten muss. „Außerdem muss sie eine Hand- und eine Fußbremse haben, geschlossene Reifen, darf keine Pyrotechnik nutzen und keinen Motor haben.“ Einzelpersonen oder Teams, große und kleine Kisten, Profis und Anfänger: Für jeden ist ein Platz beim Rennen. „Letztes Jahr waren es 27 Kisten, die mitgemacht haben. Wenn es mehr werden, dann machen wir einfach weniger Durchläufe, wir sind da ja ganz flexibel“, sagt Alexander Lihs. Wie Kristina Schröter ist der 21-Jährige schon zum dritten Mal an der Organisation beteiligt.

Pressemitteilung

Insgesamt findet das Seifenkistenrennen bereits zum 13. Mal statt. Die Anfänge der Tradition sind den drei jungen Organisatoren nicht ganz klar. „Ich glaube, das war mal ein Projekt im Grundseminar. Und dann ist das so gut angekommen, dass wir das selbstständig jedes Jahr wiederholt haben“, lacht Alexander Lihs. Ohne Sponsoren könnten die jungen Leute das finanziell nicht stemmen. „Edeka Eimer, die beiden Rummelsberger Gemeinschaften und die Evangelische Bank unterstützen uns schon seit Jahren beim Rennen“, erzählt der junge Diakon in Ausbildung. „Und die Evangelische Bank macht auch immer mit einer eigenen Kiste beim Rennen mit.“

Und am Ende gewinnt die schnellste Kiste? „Nein, wir haben verschiedene Preise“, erläutert Alexander Lihs. „Es gibt Preise für die schnellste und die konstanteste Kiste und das Publikum kann abstimmen, welche Kiste sie am schönsten finden. Außerdem gibt es einen Fanpokal für die treuesten und begeistertsten Fans. Der ging die letzten Jahre immer an die Jugendlichen und Mitarbeitenden vom Fassoldshof, die machen wirklich tolle Stimmung beim Rennen.“

Auch wer nicht selbst mitfahren möchte, ist am 18. Mai herzlich in Rummelsberg willkommen. Den ganzen Nachmittag rollen die bunten Kisten den Berg vom Jugendhilfzentrum bis zur Gärtnerei hinunter. Das Rahmenprogramm macht das Rennen zu einem Ereignis für die ganze Familie – eine Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr, der Zauberer George Cooper, Hüpfburg, Kinderschminken sowie viele weitere Höhepunkte warten auf die Besucher.

Jetzt ist aber erst mal Anmeldezeit für die potentiellen Rennfahrer und Rennfahrerinnen. Das wichtigste, was die Teilnehmenden mitbringen müssen? „Spaß“, rufen alle drei jungen Organisatoren gleichzeitig.

Man kann sich ab sofort anmelden mit seiner Seifenkiste unter prarbeit.seifenkistenrennen@gmail.com per Mail. Interessierte finden mehr Informationen unter www.seifenkistenrennen-rummelsberg.de im Internet. Auch die Voraussetzungen für die Teilnahme findet man dort.

Text: Diakonin Arnica Mühlendyck

Ansprechpartner/innen

Team Öffentlichkeitsarbeit Seifenkistenrennen

E-Mail: prarbeit.seifenkistenrennen@gmail.com

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)

Pressemitteilung



Auch die Kollegen von der Evangelischen Bank, die das Rennen finanziell unterstützen, beteiligen sich mit einer eigenen Kiste am Rennen. (Foto: Dorothee Krätzer)



Aus Oberbayern sind die Mitarbeitenden und Jugendlichen vom Fassoldshof mit Ihrer Kiste am Start – seit Jahren gewinnen sie den Fanpokal. (Foto: Günther Schubert)



Auf dem Weg nach unten gewinnen die Kisten schnell an Fahrt. (Foto: Dorothee Krätzer)

Pressemitteilung



Das Team aus Helfern aus der Ausbildung zum Diakon/ zur Diakonin organisiert das Rennen und unterstützt beim Start und beim Zieleinlauf. (Foto: Dorothee Krätzer)